
P R O T O K O L L
über die Sitzung des Schulausschusses des Landkreises Cloppen-
burg am Donnerstag, dem 18.02.2016, 16:00 Uhr, im Sitzungssaal 2
des Kreishauses in Cloppenburg

Anwesend

Vorsitzende/r

1. Kreistagsabgeordneter Reinhard Lanfer

Mitglieder

2. Kreistagsabgeordneter Wilhelm Bohnstengel
3. Kreistagsabgeordneter Richard Cloppenburg
4. Kreistagsabgeordnete Marianne Fugel
5. Kreistagsabgeordneter Hans Götting
6. Kreistagsabgeordnete Dr. Irmtraud Kannen
7. Kreistagsabgeordneter Johannes Loots
Vertretung für Herrn Bernhard Norenbrock
8. Kreistagsabgeordneter Johann Meyer
9. Kreistagsabgeordneter Bernhard Möller
10. Kreistagsabgeordneter Stefan Riesenbeck
11. Kreistagsabgeordneter Stefan Schute
12. Kreistagsabgeordnete Ingrid Stärk
13. Kreistagsabgeordnete Julia Wienken
Vertretung für Herrn Georg Meyer

Grundmandat

14. Kreistagsabgeordneter Clemens Poppe

Zugewählte stimmberechtigte Mitglieder

15. Vertreter der Eltern der Allgemein-
bildenden Schulen Cord-Jürgen Bruns
16. Vertreter der Arbeitnehmerverbände Heinrich Gärtner
17. Vertreter der Arbeitgeberverbände Dr. Michael Hoffschroer
18. Vertreter der Schüler der Berufsbil-
denden Schulen Jan-Christian Höse
19. Lehrervertreterin Allgemeinbildende
Schulen Walburga Ilgner
20. Lehrervertreterin Berufsbildende
Schulen Petra Sachse
21. Vertreter der Eltern der Berufsbil-
denden Schulen Brigitte Schulte

Verwaltung

22. Landrat Johann Wimberg
23. Kreisrat Neidhard Varnhorn
24. Pressesprecherin Sabine Uchtmann



Protokollführer/in

25. Kreisamtsrat

Bernd Bahlmann

Gäste

26.

Heinz Ameskamp (Leiter der Berufsbildenden Schulen Technik Cloppenburg)

Es fehlte/n:

27. Kreistagsabgeordneter

Torben Haak

28. Vertreter der Schüler der Allgemeinbildenden Schulen

Jule Thomes

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Schulausschusses am 26.11.2015
4. Verpflichtung der nicht dem Kreistag angehörenden Mitglieder des Schulausschusses V-SCHUL/16/087
5. Antrag der Berufsbildenden Schulen Technik, Cloppenburg, Lankumer Feldweg, auf Einrichtung des dualen Ausbildungsberufs "Mechatroniker" zum Schuljahresbeginn 2016/2017 V-SCHUL/16/088
6. Mitteilungen
7. Einwohnerfragestunde

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Kreistagsabgeordneter Lanfer (CDU-Fraktion), eröffnete die Sitzung um 16.10 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellte die Tagesordnung wie vorstehend angegeben fest.

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Schulausschusses am 26.11.2015

3.

Der Schulausschuss genehmigte das Protokoll über die Sitzung des Schulausschusses des Landkreises Cloppenburg am 26.11.2015 bei 5 Enthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) einstimmig.



4. Verpflichtung der nicht dem Kreistag angehörenden Mitglieder des Schulausschusses
Vorlage: V-SCHUL/16/087

Der Vorsitzende trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-SCHUL/16/087 vor.

Anschließend nahm Landrat Wimberg unter Hinweis auf die bestehenden Rechte und Pflichten die Verpflichtung von Herrn Cord-Jürgen Bruns (Elternvertreter Allgemeinbildende Schulen), Frau Brigitte Schulte (Elternvertreterin Berufsbildende Schulen) und Herrn Jan-Christian Höse (Schüler/innenvertreter Berufsbildende Schulen) vor. Landrat Wimberg händigte den Verpflichteten ein Merkblatt aus.

5. Antrag der Berufsbildenden Schulen Technik, Cloppenburg, Lankumer Feldweg, auf Einrichtung des dualen Ausbildungsberufs "Mechatroniker" zum Schuljahresbeginn 2016/2017
Vorlage: V-SCHUL/16/088

Kreisrat Varnhorn trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-SCHUL/16/088 vor und wies darauf hin, dass der vorliegende Antrag mit den weiteren BBSen im Landkreis Cloppenburg abgestimmt worden sei. Sodann erhielt der Leiter der BBS Technik Cloppenburg, Herr Ameskamp, das Wort.

Herr Ameskamp erklärte, dass der Ausbildungsberuf „Mechatroniker“ bei den Jugendlichen sehr beliebt sei. Bei dem Ausbildungsberuf handele es sich um eine Kombination der Bereiche Elektrotechnik und Metallbautechnik. Im Vorfeld der Antragstellung habe es zahlreiche Anfragen von Betrieben aus dem Landkreis Cloppenburg dahin gehend gegeben, die Beschulung der Auszubildenden auch im Landkreis Cloppenburg zu ermöglichen. Aktuell würden an der Berufsbildenden Schule in Lohne (Landkreis Vechta) in 2 Klassen insgesamt 48 Auszubildende beschult. Davon würde eine Klasse mit Auszubildenden aus dem Landkreis Cloppenburg gebildet.

Auf Nachfrage der Kreistagsabgeordneten Dr. Kannen (GRÜNE) erklärte Herr Ameskamp, dass der duale Ausbildungsberuf „Mechatroniker“ nicht mit der Ausbildung zum „KfZ-Mechatroniker“ zu vergleichen sei. „Mechatroniker“ würden bei der Wartung und Instandsetzung von Bandanlagen sowie in den Bereichen Steuerungstechnik, Elektrotechnik, Regelungstechnik und Informatik eingesetzt.

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Loots (Gruppe UBF) erklärte Herr Ameskamp, dass sich das Einzugsgebiet des Ausbildungsgangs auf den Landkreis Cloppenburg beschränke.

Dr. Hoffschroer (Vertreter der Arbeitgeberverbände) erklärte, dass er die Antragstellung unterstütze und fragte nach, ob bereits feststehe, wo künftig die Prüfungen stattfinden sollten.

Dazu erklärte Herr Ameskamp, dass die Prüfungen durch die IHK in den Betrieben stattfinden sollten. Es sei angedacht im Lauf der Zeit Prüfungen auch in den Werkstätten der Schulen stattfinden zu lassen.



Der Vorsitzende erklärte, dass der Schulausschuss seit Beginn der laufenden Wahlperiode der Einrichtung von 10 neuen Ausbildungsgängen an den verschiedenen BBSen zugestimmt habe. Dies sei ein gutes Zeichen. Es sei wichtig, im Landkreis Cloppenburg für eine Vielfalt in der Ausbildung zu sorgen. Der Vorsitzende regte an, dass die BBSen bezüglich der neu eingerichteten Bildungsgänge Übersichten zur Entwicklung der Schülerzahlen erstellen. Diese sollten der Kreisverwaltung zugeleitet und in einer der nächsten Schulausschuss-Sitzungen vorgestellt werden.

Kreistagsabgeordneter Schute (CDU-Fraktion) erklärte, dass seine Fraktion die Antragstellung befürworte und beantrage, dem vorliegenden Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Der Schulausschuss beschloss einstimmig, dem Kreistag zu empfehlen, dem Antrag der Berufsbildenden Schulen Technik Cloppenburg auf Einrichtung des dualen Ausbildungsberufs „Mechatroniker“ zum Schuljahresbeginn 2016/2017 zuzustimmen.

6. Mitteilungen

Es gab keine Mitteilungen.

7. Einwohnerfragestunde

Dr. Hoffschroer (Vertreter der Arbeitgeberverbände) sprach die Flüchtlingsthematik an und bat um Informationen zum aktuellen Stand. Für die Kreishandwerkerschaft sei wichtig, zu wissen, wie man sich zukünftig aufzustellen habe.

Kreisrat Varnhorn erklärte dazu, dass vor wenigen Tagen eine Besprechung mit den Leitern der BBSen stattgefunden habe, um die aktuelle Situation zu erörtern. Es werde davon ausgegangen, dass etwa 1/4 aller Flüchtlinge schulpflichtig sei. Die schulpflichtigen Flüchtlinge würden sich dann auf die verschiedenen Altersstufen aufteilen. Die BBSen müssten besonders viele schulpflichtige Flüchtlingskinder im Alter von 15 bis 18 Jahren aufnehmen und beschulen. Durch das Landesprojekt „SPRINT“, das eine personelle Förderung vorsehe, könnten jugendliche Flüchtlinge auch bis zum 21. Lebensjahr beschult und auf eine berufliche Ausbildung vorbereitet werden.

Die räumliche und personelle Situation an der Berufsbildenden Schule Friesoythe sei gegenwärtig noch relativ entspannt. Angespannt sei die Situation bei den Berufsbildenden Schulen am Museumsdorf Cloppenburg und den Berufsbildenden Schulen Technik Cloppenburg. Um ausreichende räumliche Kapazitäten zu schaffen, würde aktuell die Nutzung von 6 allgemeinen Unterrichtsräumen der Förderschule Albert-Schweitzer-Schule Cloppenburg für die Beschulung von Flüchtlingen vorbereitet. Auf Sicht würde die Gesamtsituation voraussichtlich ziemlich eng werden. Auch die Nutzung mobiler Räumlichkeiten sei nicht auszuschließen. Zudem sei es gegenwärtig bereits schwierig, ausreichend Lehrkräfte für die Sprachvermittlung zu bekommen.

Herr Ameskamp erklärte, dass an der BBS Technik Cloppenburg und der BBS am Museumsdorf Cloppenburg aktuell jeweils 48 Flüchtlingskinder speziellen Deutschunterricht erhielten. 30 Schüler/innen stünden aber noch auf der Warteliste. Man suche derzeit nach Lösungsmöglichkeiten. Zudem sei Ziel, Flüchtlingskinder verstärkt über Praktika an die Berufswelt heranzuführen.



Kreistagsabgeordneter Poppe (FDP) erklärte, dass nach seinen Informationen die Unterrichtsversorgung an den in Trägerschaft des Landkreises Cloppenburg stehenden Schulen lediglich 96 - 97 Prozent betrage und fragte, ob die Kreisverwaltung insoweit die Möglichkeit der Einflußnahme habe.

Dazu erklärte Landrat Wimberg, dass alleine das Land Niedersachsen für die Verteilung und Zuweisung von Lehrkräften zuständig sei. Rechtliche Einflußnahmemöglichkeiten gebe es keine.

Der Vorsitzende erklärte, dass die Landkreise Cloppenburg und Vechta im Bereich der Unterrichtsversorgung landesweit die Plätze 42 und 43 belegen würden. Es sei zu überlegen, ob auf politischem Weg eine Verbesserung erreicht werden könne.

Kreistagsabgeordneter Loots (Gruppe UBF) erklärte, dass das Land Niedersachsen in der Pflicht stehe. Es dürfe nicht sein, dass das Land über eine Unterversorgung mit Lehrkräften einfach hinweg sehe.

Landrat Wimberg erklärte, dass über die kommunalen Spitzenverbände bereits versucht werde, das Land zu Mehreinstellungen im Bereich der Lehrkräfte zu bewegen.

Kreistagsabgeordneter Riesenbeck (SPD-Fraktion) erklärte, dass es nach seiner Einschätzung durchaus genügend Lehrkräfte gebe, für diese der Landkreis Cloppenburg aber möglicherweise nicht der attraktivste Standort sei.

Kreistagsabgeordneter Meyer (SPD-Fraktion) erklärte, dass er sich beruflich seit 20 Jahren mit Statistiken zur Unterrichtsversorgung beschäftigt habe. Landesdurchschnittlich liege die Unterrichtsversorgung aktuell zwischen 98 und 100 Prozent und sei damit so gut wie seit vielen Jahren nicht mehr.

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen (GRÜNE) fragte nach, ob sich zwischenzeitlich am Betrieb der Mensa beim Clemens-August-Gymnasium Cloppenburg etwas geändert habe und wie der Stand hinsichtlich des Tausches der Förderschule Albert-Schweitzer-Schule Cloppenburg gegen die Oberschule Pingel-Anton sei.

Dazu erklärte Kreisrat Varnhorn, dass bezüglich des Mensabetriebs am Clemens-August-Gymnasium Cloppenburg eine gründliche Erhebung, in die sämtliche vom Landkreis betriebene bzw. mitbetriebene Mensen einbezogen werden sollen, hinsichtlich des Personaleinsatzes und der Betriebsform erforderlich sei, um sich ein genaues Bild machen zu können. Dieses würde einige Zeit in Anspruch nehmen. Möglicherweise könne in der nächsten Sitzung des Schulausschusses Konkretes mitgeteilt werden.

Zum beabsichtigten Schul-Tausch mit der Stadt Cloppenburg erklärte Kreisrat Varnhorn, dass sich die Vertragsverhandlungen in einem finalen Stadium befänden.



Um 16:55 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer/in